

22. Januar 2024

Natalie Lengacher  
Im Schwizergut 15  
8610 Uster



### **Wortmeldung der Grünen**

An den Präsidenten des Gemeinderates  
Herr Patricio Frei  
8610 Uster

### **Fraktionserklärung zum «Schutz der Bäume» durch die Stadt Uster**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Geschätzte Anwesende

Am 10. Juni hat die Stadt Uster den Beschluss zur «Baumerhaltung und -förderung ausserhalb der Waldflächen» veröffentlicht. In der Mitteilung hiess es «Erstmals wird explizit festgehalten, dass die städtischen Bäume grundsätzlich nicht gefällt werden dürfen.» Und weiter war da zu lesen: «Der Grundsatz der Baumerhaltung hat Einfluss auf künftige Bauvorhaben der Stadt Uster: Diese sind so zu planen, dass der Baumbestand nicht tangiert wird. Nur wenn es nicht anders geht, dürfen städtische Bäume gefällt werden...»

Dreieinhalb Jahre später scheint sich dieselbe Abteilung Bau an diese Richtlinien nicht mehr zu erinnern: Seit letztem Mittwoch liegen die Pläne für die Sanierung der Wermatswilerstrasse auf. Wird dieses aktuelle Projekt wie jetzt vorgesehen tatsächlich umgesetzt, müssen 17-20 Bäume gefällt werden. Zwar sieht die Stadt vor, neue Bäume zu pflanzen, aber: Jungbäume sind niemals ein gleichwertiger Ersatz für ausgewachsene Bäume mit ihren wertvollen Kronen!

Wir Grünen sind enttäuscht und fragen uns: Ist es nicht möglich, den Umbau einer bestehenden Strasse «so zu planen, dass der Baumbestand nicht tangiert wird»?

Natalie Lengacher  
Fraktionschefin Grüne

---